

FAQ „Was Du tun musst, damit im Herbst für einen TVStud gestreikt werden kann – und wir gewinnen!“

Die Tarifrunde im Herbst rückt näher, und mittlerweile nehmen auch anderen die Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder Anlauf, um sich für den Arbeitskampf im Herbst vorzubereiten. Hier ein kleines FAQ, was Du jetzt tun kannst, damit im Herbst für einen TVStud gestreikt werden kann - und wir gewinnen.

Unser Plan to win steht fest! Schritt 1: offizielle Forderung in der Tarifrunde der Länder werden. Schritt 2: TVStud im Rahmen der Tarifrunde erkämpfen.

Bevor verhandelt werden kann, müssen erst die Forderungen stehen, mit denen ver.di als verhandlungsführende Gewerkschaft in die Tarifverhandlungen gehen kann. Über die Forderungen beschließt die Bundestarifkommission öffentlicher Dienst (BTK öD) final in ihrer Sitzung am 11. Oktober 2023. Dabei arbeitet ver.di mit sogenannten bedingungsgebundenen Forderungen. Konkret bedeutet das: Die Bereiche, die im Vorfeld der Tarifrunde Bewegung zeigen, werden auch als Forderung mit in die Tarifrunde genommen. Dass wir das Sommersemester bereits zum strukturbasierten Machtaufbau genutzt haben, spielt uns dabei in die Karten. Denn Bewegung heißt konkret: Wie viele 1:1-Gespräche wurden mit Kolleg*innen geführt? Wie viele Gewerkschaftsmitglieder wurden neu gewonnen? Wie viele Studentische Beschäftigte nehmen an der digitalen Forderungsbefragung teil? Wie viele melden sich als ver.di-Tarifbotschafter*innen an?

Unser nächster Meilenstein ist damit die Sitzung zum Forderungsbeschluss der Bundestarifkommission öD am 11. Oktober 2023 bzw. genauer: der 30. September. Bis dahin (und natürlich auch darüber hinaus!) wollen wir möglichst viele Kolleg*innen für unsere Tarifbewegung und als Gewerkschaftsmitglieder gewinnen. Stand jetzt haben wir seit April mit bereits 2.943 Kolleg*innen das 1:1 Gespräch geführt. Das ist richtig gute Vorarbeit, auf die wir jetzt aufbauen und in die digitale Forderungsbefragung gehen können.



TV STUD

**JETZT
ODER
GET ORGANIZED
TO WIN!
NIE!**

Goldene Regel Nummer 1: Um zu gewinnen, müssen wir viele sein! Denn am Ende kann nur so gut verhandelt werden, wie Druck und Bewegung von der Straße ausgeht. Das kannst Du jetzt konkret tun, damit im Herbst für einen TVStud gestreikt werden kann:

Du bist...

**Studentische*r Beschäftigte*r, aber noch kein Gewerkschaftsmitglied
...und hast noch nicht an der Beschäftigtenbefragung teilgenommen?**

Dann wird es Zeit! Mach mit bei der Beschäftigtenbefragung in Papierform bei Deiner lokalen TVStud-Initiative oder digital auf https://www.tarifrebellion.de/Forderungsfindung_tvstud_2023! Die Forderungsbefragung steht ALLEN Studentischen Beschäftigten offen, unabhängig von Beschäftigungsart und Gewerkschaftsmitgliedschaft. Wichtig ist nur: Du arbeitest aktuell als Studentischer Beschäftigter und hast noch keinen Papierfragebogen ausgefüllt.

Und werde jetzt Gewerkschaftsmitglied in ver.di (<https://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>) oder in der GEW (<https://www.gew.de/mitglied-werden>). Denn Gewerkschaftsmitglied sein heißt, mitbestimmen dürfen und solidarisch einen Beitrag leisten für volle Streikkassen! Wenn wir im Herbst zum Streik aufgerufen werden, wird aus dieser Kasse auch unser Streikgeld bezahlt. Also worauf warten? Damit Deine Mitgliedschaft auch für den Forderungsbeschluss gewertet werden kann, muss der Mitgliedsantrag bis zum spätestens 30.09.2023 vorliegen (Eintrittsdatum kann aber der 01.10.2023 sein).

Bitte gib bei Deiner Anmeldung an, dass du Studentische*r Beschäftigte*r und/ oder aktiv bei TVStud bist.

...und hast bereits an der Beschäftigtenbefragung teilgenommen?

Du bist klasse! Dann werde jetzt gleich Gewerkschaftsmitglied in ver.di (<https://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>) oder in der GEW (<https://www.gew.de/mitglied-werden>). Denn Gewerkschaftsmitglied sein heißt, mitbestimmen dürfen und solidarisch einen Beitrag leisten für volle Streikkassen! Wenn wir im Herbst zum Streik aufgerufen werden, wird aus dieser Kasse auch unser Streikgeld bezahlt. Also worauf warten? Damit Deine Mitgliedschaft auch für den Forderungsbeschluss gewertet werden kann, muss der Mitgliedsantrag den Gewerkschaften bis zum spätestens 30.09.2023 vorliegen (Eintrittsdatum kann aber der 01.10.2023 sein).

Bitte gib bei Deiner Anmeldung an, dass du Studentische*r Beschäftigte*r und/ oder aktiv bei TVStud bist.



TV STUD



Du bist...

Studentische*r Beschäftigte*r und ver.di-Mitglied



...und hast noch nicht an der Beschäftigtenbefragung teilgenommen?

Dann wird es Zeit! Mach mit bei der Beschäftigtenbefragung in Papierform bei Deiner lokalen TVStud-Initiative oder digital auf https://www.tarifrebellion.de/Forderungsfindung_tvstud_2023! Die Forderungsbefragung steht ALLEN Studentischen Beschäftigten offen, unabhängig von Beschäftigungsart und Gewerkschaftsmitgliedschaft. Wichtig ist nur: Du arbeitest aktuell als Studentische*r Beschäftigte*r und hast noch keinen Papierfragebogen ausgefüllt. Registriere Dich danach als Tarifbotschafter*in auf <https://zusammen-geht-mehr.verdi.de/tarifbotschafterinnen> (Es reicht nicht, dass du bereits als TVStud-Botschafter*in registriert bist!).

...und hast bereits an der Beschäftigtenbefragung teilgenommen?

Du bist klasse! Dann bleiben zwei Dinge zu tun: 1) Registriere Dich als Tarifbotschafter*in auf <https://zusammen-geht-mehr.verdi.de/tarifbotschafterinnen> (Es reicht nicht, dass du bereits als TVStud-Botschafter*in registriert bist!). 2) Organisiere Dich und andere! Sprich Deine Kolleg*innen auf TVStud an und führe mit ihnen die Beschäftigtenbefragung durch. Du kannst dafür auch auf die digitale Forderungsbefragung auf www.tarifrebellion.de verweisen oder sie gleich mit ihnen gemeinsam durchgehen.

Studentische*r Beschäftigte*r und GEW-Mitglied:



...und hast noch nicht an der Beschäftigtenbefragung teilgenommen?

Dann wird es Zeit! Mach mit bei der Beschäftigtenbefragung in Papierform bei deiner lokalen TVStud-Initiative oder digital auf https://www.tarifrebellion.de/Forderungsfindung_tvstud_2023! Die Forderungsbefragung steht ALLEN Studentischen Beschäftigten offen, unabhängig von Beschäftigungsart und Gewerkschaftsmitgliedschaft. Wichtig ist nur: Du arbeitest aktuell als Studentische*r Beschäftigte*r und hast noch keinen Papierfragebogen ausgefüllt.

...und hast bereits an der Beschäftigtenbefragung teilgenommen?

Du bist klasse! Dann bleibt folgendes zu tun: Organisiere Dich und andere! Sprich Deine Kolleg*innen auf TVStud an und führe mit ihnen die Beschäftigtenbefragung durch. Du kannst dafür auch auf die digitale Forderungsbefragung auf https://www.tarifrebellion.de/Forderungsfindung_tvstud_2023 verweisen oder sie gleich mit ihnen gemeinsam durchgehen.



TV STUD



Du bist...

jetzt noch nicht Studentische*r Beschäftigte*r, aber ab Oktober schon?

Solidarisiere Dich schon jetzt und steig ein ins Organizing. Der erste Schritt: Vernetze Dich mit Deiner lokalen TVStud-Initiative. Solltest du bereits vor Vertragsbeginn Teamtreffen haben (obwohl das nicht so ohne weiteres zulässig ist), ist auch das bereits eine gute Gelegenheit, deine künftigen Kolleg*innen direkt mit ins Boot zu holen und mit ihnen über TVStud zu sprechen. Auch vor Vertragsbeginn kannst Du bereits Gewerkschaftsmitglied werden, und so den Kampf der Studentischen Beschäftigten unterstützen. Denn Gewerkschaftsmitglied sein heißt, mitbestimmen dürfen und solidarisch einen Beitrag leisten für volle Streikkassen! Also worauf wartest Du? Werde jetzt Mitglied in ver.di (<https://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>) oder in der GEW (<https://www.gew.de/mitglied-werden>).

Bitte gib bei Deiner Anmeldung an, dass du aktiv bei TVStud bist.

Wenn du Mitglied bei ver.di bist oder wirst, registriere Dich außerdem als Tarifbotschafter*in auf <https://zusammen-geht-mehr.verdi.de/tarifbotschafterinnen> (Es reicht nicht, dass du bereits als TVStud-Botschafter*in registriert bist!) und denk daran, dich ab Vertragsbeginn als Studentische*r Beschäftigte*r zu melden.

Studierende*r:

Solidarisiere Dich und steig ein ins Organizing! Denn am Ende geht es in unserem Kampf um bessere Arbeitsbedingungen um nichts Geringeres als um den Kampf um Bildungsgerechtigkeit und einer ausreichenden Finanzierung der Universitäten! Und das betrifft alle Studierenden. Vernetz Dich mit Deiner lokalen TVStud-Initiative und sprich darüber, wie die potentiellen Streiks im Herbst und Studierendenprotesten (z.B. um ein gerechteres BAföG) zusammengeführt werden können. Good to Know: Auch Du kannst Gewerkschaftsmitglied werden, und so den Kampf der Studentischen Beschäftigten unterstützen. Denn Gewerkschaftsmitglied sein heißt, mitbestimmen dürfen und solidarisch einen Beitrag leisten für volle Streikkassen! Also worauf wartest Du? Werde jetzt Mitglied in ver.di (<https://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>) oder in der GEW (<https://www.gew.de/mitglied-werden>).

Bitte gib bei Deiner Anmeldung an, dass du aktiv bei TVStud bist.



TV STUD

**JETZT
ODER
NIE!**
GET ORGANIZED TO WIN!

Plan to win: „Was Du tun musst, damit im Herbst für einen TVStud gestreikt werden kann – und wir gewinnen!“

Du hast Fragen, Austauschbedarf oder Lust auf Einblicke in die bundesweite Bewegung?

Komm zu unseren offenen bundesweiten Treffen! Die finden jeden zweiten Dienstag um 18 Uhr statt, Onboarding/ kollegiale Beratung schon ab 17:30 Uhr.

Wir treffen uns via Zoom: <https://ruhr-uni-bochum.zoom.us/j/62496109316?pwd=WEM4aHpMb2RjVms4aDY5ZzVQZWFYUT09> (Meeting-ID: 624 9610 9316).

Die nächsten Termine sind:

- 1. August
- 15. August
- 29. August
- 13. September
- 27. September

Um auf dem Laufenden zu bleiben, melde dich außerdem als **TVStud-Botschafter*in** an unter <https://tvstud.de/mitmachen/tvstud-botschafterin/> und komm in unsere **bundesweite Telegram-Gruppe**. Von dort findest du auch den Weg zu deiner lokalen Initiative.



Du weißt was zu tun ist? Los geht's! Gemeinsam holen wir uns, was uns zusteht!



TV STUD

**JETZT
ODER
GET ORGANIZED
TO WIN!
NIE!**